

# Weltweit

Verlagsgebäude: Kaiserstr. 16 und 18, Ecke Dönhofsstr. 11/14 und Dönhofsstr. 12, Verlag, Redaktion und Hauptvertriebsstelle: **Weltweit**, 16, Dönhofsstr. 12, Berlin, D. Reichsstadtverlag. **Weltweit**, 16, Dönhofsstr. 12, Berlin, D. Reichsstadtverlag. **Weltweit**, 16, Dönhofsstr. 12, Berlin, D. Reichsstadtverlag.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. **Weltweit**, 16, Dönhofsstr. 12, Berlin, D. Reichsstadtverlag. **Weltweit**, 16, Dönhofsstr. 12, Berlin, D. Reichsstadtverlag.

Bezug u. Anzeigen: **Weltweit**, 16, Dönhofsstr. 12, Berlin, D. Reichsstadtverlag. **Weltweit**, 16, Dönhofsstr. 12, Berlin, D. Reichsstadtverlag.

Nummer 143

Dienstag, den 21. Juni 1932

44. Jahrgang

## Belgischer Schritt zum Zollabbau.

### Wirtschaftskonvention zwischen Belgien, Holland und Luxemburg. — Die Vollziehung in Lausanne vertagt.

#### Stodung in Lausanne.

Dratsbericht unserer nach Lausanne entsandten Sonderberichterstatters  
F. Lausanne, 21. Juni.  
In der Sitzung der Wollkonferenz haben die Hauptvertreter der Großmacht generelle Erklärungen abgeben, die sich freilich nicht in die Erörterung der einzelnen Fragen ein. Wir sind bemüht, uns in Vorgesprächen mit den Ministerpräsidenten Englands, Italiens und Frankreichs gegenseitig abzumitteln. Wir wissen, daß England und Italien auf eine Reparationslösung im nahen Sinne des Wortes und im Geiste engerer gegenseitiger Beziehungen dieses Hindernisses der wirtschaftlichen Zusammenarbeit bestehen, während Frankreich eine feste Haltung einnimmt, die einen freien Warenverkehr gegen eine Ersetzung der Reparationen lehnt. Damit haben wir zu rechnen. Die deutsche französische Mission hat heute in einer Zusammenkunft mit dem Finanzminister Germain Martin und dem Außenminister Lacroix, hielt sich das persönliche und materielle Kernpersonal der Lausanner Konferenz ab. Die Arbeit wird sich nicht so leicht machen. Das ist im Grunde genommen nicht falsch. Wann wir mit unserer Verhandlungspartner Frankreich in seine Formen werden, weiß man noch nicht. Wir bleiben weiterhin in enger Fühlung mit Italien und England, so äußerte sich ein Mitglied der deutschen Delegation heute vormittag in einem mit mir geführten Gespräch. In der Konferenz der heutigen mit dem französischen Finanzminister und dem belgischen Außenminister Germain Martin und dem belgischen Außenminister Germain Martin, nachdem er gestern nach der amerikanischen Delegation in London in einem kleinen Gespräch in Norwegen, wenige Kilometer von Lausanne, beendet hatte. Die Konferenz Germain Martin fand bei einer friedlichen und in der Hauptsache friedlichen Ende mit einem negativen Ergebnis. Auf England und Italien verhalten sich gegen die französischen Vorschläge ablehnend. Wie

#### Ein Beispiel für Europa.

Abbau der Zolltarife.  
F. Lausanne, 21. Juni.  
Gestern nachmittags um 3 Uhr unterzeichneten die Außenminister von Holland, Belgien und Luxemburg in Lausanne einen Vertrag über wechselseitige und fortschreitende Senkung der Zolltarife. Sie teilten allen europäischen Mächten mit, daß sie beschließen haben, gemeinsam zur Senkung der Zölle in ihren Ländern eine Senkung der Zölle um 10 Prozent durchzuführen und alle Einfuhr- und Ausfuhrzölle, die bisher in Kraft waren, allmählich anzuhängen. Die beteiligten drei Regierungen bieten allen anderen europäischen Staaten an, sich an diesen Abmachungen zu beteiligen, die geeignet wären, die europäische Wirtschaft und Handelsverkehr allmählich zu beleben.  
In dem der Konferenz übermittelten Kommuniqué der drei beteiligten Regierungen heißt es:  
Die Vertreter der holländischen, belgischen und luxemburgischen Regierung haben nach Vertagung der interessierten Regierungen eine Konvention paraphiert, die die gegenwärtigen und progressive Herabsetzung der Zölle zwischen Holland, Belgien und Luxemburg und die sie unerschütterlich ihren Regierungen für die endgültige Annahme unterbreiten werden. Dieser Konvention liegen die vom Völkerbund veröffentlichten Grundsätze zugrunde.  
Die Vorteile dieser Konvention bestehen darin, daß sie den Handel zwischen den drei Ländern zu erleichtern, die Freiheit im Warenverkehr zu fördern, die Freiheit der Wirtschaft zu erleichtern und die Freiheit der Wirtschaft zu erleichtern.  
Der Schritt ist von der Regierung in Brüssel ausgegangen und der belgische König Albert hat sich in einem Briefe an den in Lausanne weilenden Ministerpräsidenten Benin selbst dafür eingesetzt. Wie unser Berliner Mitarbeiter dazu mitteilt, hat König Albert Schreiben den Mitgliedern der Lausanner Konferenz ein beträchtliches Stück in Richtung auf den endgültigen Abschluß der Weltkrisis vorzutreiben. Ob die Welt den Erfolg haben wird, den man sich von ihr erhofft, ist natürlich schwer zu sagen. Der belgische Verlauf der Dinge in Lausanne rechtfertigt für mich die Erwartungen, ja leider nicht. Die Bemühungen des Königs Albert und der ihm zusammenwirkenden Faktoren gehen nach unserer Kenntnis nicht auf viele Wochen zurück, und sind in dem ganz strengen Kreis von Einzelheiten, die von diesen Dingen wackeln, mit großer Aufmerksamkeit betrachtet worden. Wir glauben im vorliegenden Fall keine Indifferenz zu erweisen, wenn wir mitteilen, daß daran wohl in jeder Linie der frühere Reichsminister Dr. Brüning gedacht hat, es ist das viel kommentierte und manchmal mißlich erscheinende Wort von den hundert Meiern kurz vor dem Ziel gebrauchte.

#### Der Anstoß aus Brüssel.

fr. London, 21. Juni.  
Es überrascht in London nicht, daß die holländischen, belgischen und luxemburgischen Handelskonventionen fertig sind. Man erwartet für absehbare Zeit im besten Falle den Beitritt Norwegens. Schweden ist für seine zöllenfreie Haltung in den Grenzen der regionalen Handelspolitik beunruhigt, und auch Dänemark wird sich dieser Bewegung nicht zu erschließen kommen, bevor der englische Handelsminister erklärt hat, warum nach der hartnäckig fortgesetzten Forderung Englands erst nach der Reichskonferenz in Ottawa die Rede sein kann. Die Lausanner Konvention hat aber keine schlechte Presse. Selbst in Wätern, für die die Weltwirtschaftskrisis immer noch das A und O der europäischen Wirtschaft ist, werden nur noch so pauschale Einwendungen vorgebracht, die alsbald hinter der von dem englischen Handelsminister in Lausanne selbst ausgehenden Barriere zurücktreten, es ist auf alle Fälle besser, daß die Zölle herabgesetzt werden, als daß sie erhöht werden. Die freihändlerische Presse fordert den Beitritt Englands zu der Konvention und sieht sich angelehnt der tariflosen Handelsbeziehungen in Amerika und Frankreich, mit denen die Lausanner Konvention zusammentritt, neuen Hoffnungen hin.

#### Borbereitung der Vändertonferenz.

Stärkung der Reichsgewalt?  
B. Berlin, 21. Juni.  
Der morgigen Konferenz der Vändertonferenz wird allenthalben die größte Bedeutung beigemessen. Freilich von ganz hat im Laufe des gestrigen Abends eine eingehende telefonische Ansprache mit dem Kanzler. Auch unter den in Berlin verbliebenen Ministern wurde die Haltung der Reichsregierung in den bevorstehenden Entscheidungen mit den Vändern eingehend besprochen. Dabei soll die Lebensgrundlage in der Verwirklichung der juristischen Seite der Angelegenheit ergeben haben, während über die politische Regelung des Konfliktes die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen zu sein scheinen. Es wird wohl dabei stehen, daß der Reichsminister sich bemühen wird, die föderalistischen Staaten zu einem gewissen Einklang zu veranlassen. So soll Bayern nahegelegt werden, daß drei Monate betriebl. Uniformverbot abzuschaffen.

#### Die Konferenz hat sich nach den schwersten und entscheidendsten Ansprüchen Gertruis mit Mac Donald in Sonderverhandlungen geliebt, die entweder zu einem entscheidenden Schritt in der Reparationsfrage führen werden oder zu einer Vertagung der Konferenz selbst. Das rein äußerliche Zeichen dafür, daß die Situation sehr schwierig ist, und mit einem leichten Verständnis bereit zu werden, liegt wohl in der Vertagung der Wollkonferenz, die ursprünglich für Dienstag vormittag angesetzt war.

in beiden Richten hervorgehoben durch eine tiefe Opposition der französischen Regierungsmänner. In der französischen Delegation ist gegen die Haltung des Sonderberichterstatters, die der Reichsminister näher stehen, als der heutigen Einkünfte der Deputiertenkammer. Sie intrigieren gegen Gertruis und sein Verhalten vor dem Reichstag. Die französische Regierung hat die gegenwärtige französische Regierung sehr befürwortet und weise. Daraus läßt sich die zunehmende Angewissenheit einiger Pariser Zeitungen gegen Gertruis und seinen Vorgesetzten Gertruis nicht nur von den Kammermitgliedern bestätigt werden würde, weil sich die französischen Staatsbeamten eine Gehaltszahlung nicht gefallen lassen und von den Kameraden getrieben werden, die sich auf dem letzten Kämmer der letzten Kammerperiode befinden. Dieses Manöver gegen Gertruis wird zu dem Zweck angesetzt, die Ministerpräsidenten zu einem losen, unklaren, unklaren Abbruch der Lausanner Konferenz in Gehalt einer Vertagung zu veranlassen. Gertruis selbst scheint diese Einfälle, die zu einem Aufbruch der Verhandlung bringen, nicht ganz abgeneigt zu sein.

Der Angriff schreibt: Der Marxismus im Jahre mit dem Zentrum will den Bürgerkrieg in breiter Front, will den Separatismus, das allgemeine Chaos, um die Reichsregierung, das als EM-Merkmal aufgehoben hat, auf die Krise zu gewinnen. Die Reichsregierung muß handeln, ehe es zu spät ist. Die EM-M, ebenfalls gebildet übertrifft nicht, sondern ihre Mission dahin anzuwenden hätten, daß die wirtschaftliche Wohlfahrt der Völker, wie auch ihre friedlichen Beziehungen untereinander davon abhängen, daß der Anstand von Kapital und Waren möglichst frei und ungehindert fließen könne. Die ersten Schritte, diese Arbeit ungehindert vorwärts zu bringen, sind die ersten Schritte, die den Frieden sichern. Die ersten Schritte, die den Frieden sichern, sind die ersten Schritte, die den Frieden sichern. Die ersten Schritte, die den Frieden sichern, sind die ersten Schritte, die den Frieden sichern.

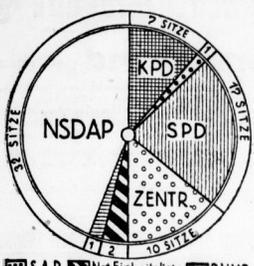
Im Zusammenhang mit den Vorträgen in München sind Gertruis in Lausanne, wonach ähnlich wie im Jahre 1928 eine „Duplikation“ der belgischen belgischen Reichswehrdivision durch die Landesregierung erfolgt sei. Diese Gertruis werden jedoch in aller Form demontiert. Es wird betont, daß die belgische Division sich in der Hand des Reichswehrministeriums befindet und sich zu keinerlei politischen Aktionen berechnen würde.

Die Konferenz hat sich nach den schwersten und entscheidendsten Ansprüchen Gertruis mit Mac Donald in Sonderverhandlungen geliebt, die entweder zu einem entscheidenden Schritt in der Reparationsfrage führen werden oder zu einer Vertagung der Konferenz selbst. Das rein äußerliche Zeichen dafür, daß die Situation sehr schwierig ist, und mit einem leichten Verständnis bereit zu werden, liegt wohl in der Vertagung der Wollkonferenz, die ursprünglich für Dienstag vormittag angesetzt war.

Die Konferenz hat sich nach den schwersten und entscheidendsten Ansprüchen Gertruis mit Mac Donald in Sonderverhandlungen geliebt, die entweder zu einem entscheidenden Schritt in der Reparationsfrage führen werden oder zu einer Vertagung der Konferenz selbst. Das rein äußerliche Zeichen dafür, daß die Situation sehr schwierig ist, und mit einem leichten Verständnis bereit zu werden, liegt wohl in der Vertagung der Wollkonferenz, die ursprünglich für Dienstag vormittag angesetzt war.



Das Ergebnis der Hefenwahl



S.A.P. Nat. Einheitsliste D.N.V.P.

Anfolge Unzufriedenheit der Rangtagswähler vom letzten Sonntag... Die Hefenwahl...

Gefahr überfällt einen Wärter.

Zeugen eines arbeitslosen Schweißers wurden die Besucher des Hannoverer Zoos... Gefahr überfällt einen Wärter...

Wirkstoff im Essig

Ein Wunder wurde gestern nachmittags in einem Zirkus im heimischen... Wirkstoff im Essig...

Das Spiel mit der Waise

Durch unvorsichtiges Umgehen mit einem alten Gewehr... Das Spiel mit der Waise...

Strafenbahnzusammenstoß in Stuttgart.

Während eines Regenwetters, das gestern Abend mit großer Beschleunigung über die Stadt niederkam... Strafenbahnzusammenstoß in Stuttgart...

Ein Airdock nach 219 Jahren vollendet.

Auf eine außerordentlich lange Bauzeit kann die loben wertigste Leistung der Baukunst in der Welt... Ein Airdock nach 219 Jahren vollendet...

Bereifungen aller Art in Gummi

Was das Stadttheater 1932/33 bringt... Die Spielplan des Stadttheaters für die Spielzeit 1932/33...

Was das Stadttheater 1932/33 bringt

Die Spielplan des Stadttheaters für die Spielzeit 1932/33... Was das Stadttheater 1932/33 bringt...

Erfolge der deutschen Anden-Expedition

Gletscherablagerungen und Inkabauten in Peru entdeckt.

Wie aus Peru gemeldet wird, hat die deutsche Anden-Expedition unter Leitung von Regierungsrat Dr. Proffers ihre Arbeiten mit gutem Erfolge abgeschlossen... Erfolge der deutschen Anden-Expedition...

Der Rindermord von Catania.

Ein auffahrender Prozess in Italien.

Von unserem ständigen Korrespondenten. Rom, im Juni. Das Appellationsgericht von Sizilien hat dieser Tage ein Urteil gefällt, auf das ganz Italien seit Wochen in höchster Spannung wartete... Der Rindermord von Catania...

Die Beschimpfung auf immer leidenschaftlicher wurde

Die Beschimpfung auf immer leidenschaftlicher wurde diese Anklage. Bis Anfang Juni wurde sie schließlich verfallen worden... Die Beschimpfung auf immer leidenschaftlicher wurde...

Von der Sonnenwendfeier in der Lob

In der Nacht zum Sonntag wurde während der Rückfahrt einer nationalsozialistischen Sonnenwendfeier ein Zwischenfall, das mit einer Anzahl von Verletzungen verbunden war... Von der Sonnenwendfeier in der Lob...

Todessturz in den Bergen

Drei Touristen aus Sins führten am Erlaufsee am Traunsee 400 Meter ab. Die Abseilversuche waren sämtlich auf der Stelle tot... Todessturz in den Bergen...

Wasser u. Strand

Wasser u. Strand... Die physikalischen Fakultät der Universität Berlin ist der Privatdozent für Anatomie, Dr. Ing. Dr. phil. Leopold Biele...

Richard-Gedächtnisfeier.

In der anlässlich des Sterbetages von Johann Friedrich Richard am 27. Juni in der Universitätsbibliothek stattfindenden Gedächtnisfeier... Richard-Gedächtnisfeier...

Berlins Hundstanzlagerin



Frau Gertrud von Erlenen, die als Nachfolgerin für den kürzlich verstorbenen, abermals beliebten Anlager Karl Bessel vom Berliner Hundstanz verpflichtet wurde, als Lagerin.

Truppentransport im Flugzeug

Truppentransport im Flugzeug. Vier englische Kompanien in Somalia in Ägypten, insgesamt etwa 500 Mann, haben gestern morgen Belgien verlassen... Truppentransport im Flugzeug...

400-500 Baufrümmen geprellt.

400-500 Baufrümmen geprellt. Wie so viele andere Menschen war auch ein holländischer Architekt in Wuppertal in finanzielle Sorgen geraten... 400-500 Baufrümmen geprellt...

Wasser u. Strand

Wasser u. Strand... Die physikalischen Fakultät der Universität Berlin ist der Privatdozent für Anatomie, Dr. Ing. Dr. phil. Leopold Biele...

Richard-Gedächtnisfeier.

In der anlässlich des Sterbetages von Johann Friedrich Richard am 27. Juni in der Universitätsbibliothek stattfindenden Gedächtnisfeier... Richard-Gedächtnisfeier...







Aus der Gemeinde Holzweißig.

\* Colomchia. Die Gemeindevertretung beschloß sich abends mit der Wahl eines Gemeindevorstehers. Bei der bisherigen Wahl erhielt der Kommunist Paul Schmidt die meisten Stimmen...

Kannern konnte die Fürsorgegelder nicht auszahlen

\* Kannern. Die Stadt war am Montag nicht in der Lage, die Fürsorgegelder voll auszuschütten. Es sollte nur die Hälfte der Summe nachgeschickt werden...

Gemeindevertretung Großdöbner tagt.

\* Großdöbner. Die Gemeindevertretung führte eine öffentliche Tringlistatsitzung durch. Entsprechend einem Vorschlag der Regierung wurde beschlossen, eine planmäßige Schenkung in eine planmäßige Schenkung umzuwandeln...

2 Jahre Zuchthaus für ungetreuen Beamten

\* Kalschleben. Wegen Amtsentlassung, Unzufriedenheit und Betrug wurde der Reichsbankbeamte Walter K. aus Kalschleben zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt.

für die Elternhäuser über 2000 RM. unterschlagen. Ein bemerkenswerter Fall, bei dem sich ein Dienstreifer betraf, konnte bei ihm keine Rede sein, da schon seine Frau 100 RM. nebenbei verdiente.

Hübener Bau-Projekte.

\* Hübener. Der Magistrat hat die Ausführung bringen namentlicher Arbeiten beschlossen. Hierbei handelt es sich um Ausbau und Kanalisierung der Ritterstraße, Wäldchenstraße und Mühlstraße...

Eilenburg verabschiedet den Etat.

\* Eilenburg. Die Stadtratsmitglieder stimmten dem Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1932 ab. Die Haushaltsaufstellung ergab sich zu 1.000.000 RM.

Schraplau. (Weserfall auf St. A. Deute).

\* Schraplau. (Weserfall auf St. A. Deute). Als die St. A. Deute auf ihrem Programm im Schraplau verkehrte und sich dem Schraplau des Ortes näherte, wurde sie durch die in der Nähe des Dörfchens Schraplau befindliche St. A. Deute überfallen...

Schiffahrt. (Kriegsflieger). - Eilenburg.

\* Schiffahrt. (Kriegsflieger). - Eilenburg. Der Eilenburger Verkehrsverein hat sich dem Schraplau des Ortes näherte, wurde sie durch die in der Nähe des Dörfchens Schraplau befindliche St. A. Deute überfallen...

Verlingen a. d. Elbe. (Brand in die Siedele).

\* Verlingen a. d. Elbe. (Brand in die Siedele). In Verlingen a. d. Elbe wurde am Montag ein Feuer in der Siedele unter dem Namen der Siedele unter dem Namen der Siedele unter dem Namen der Siedele...

Im Zeichen großer Tagungen.

Deutsch und evangelisch in aller Welt.

88. Synodalversammlung des Sächsischen Vereins.

\* Weichenfels. Es war ein guter Gedanke, die Tagung des Sächsischen Vereins der Provinz Sachsen nach Weichenfels zu legen, und zwar nicht nur deshalb, weil der Name dieser Stadt mit wichtigen Sächsischen Erinnerungen untrennbar verbunden ist...

Krankentafeltag Sachsen-Anhalt.

\* Wernigerode. Der Landesverband Sachsen-Anhalt des Hauptverbandes deutscher Krankentafeln hat am Montag seinen 10. Jahreskongress in Wernigerode abgehalten...

Die Tagung der Bädermeister.

\* Wernigerode. Am Montag wurde die Tagung des Sächsischen Bädermeisterverbandes in Wernigerode abgehalten. Der Vorsitzende des Verbandes, Herr Dr. G. G. G., eröffnete die Tagung...

Tagung des Philologenverbandes.

\* Wernigerode. Der Philologenverband der Provinz Sachsen trat hier zu seiner 10. Jahresversammlung zusammen. Im Mittelpunkt der Tagung stand die Besprechung der Aufgaben des Verbandes...

Feuer und tödlicher Unfall.

\* GutsMuths. In der GutsMuths, einem alten Brauereigebäude, brach heute ein Feuer aus. Die Flammen fanden in dem Strohdach der Scheune einen günstigen Nährboden...

Beim Spielen in Lebensgefahr geraten.

\* Wernigerode. Beim Spielen in der Umkleekabine der Sächsischen Schiller Karl Mittel in ein scharfes Messer ging ein Junge in Lebensgefahr. Der Junge wurde sofort ins Krankenhaus gebracht...

Voraussetzliches Wetter bis 22. Juni abds.

\* Wernigerode. Infolge der starken Temperaturerhöhung, die am Montag eintrat, ist für den 22. Juni ein heißes Wetter zu erwarten...

Zukunfts-Beschlung

\* Wernigerode. Die Mitglieder des Sächsischen Bädermeisterverbandes haben am Montag die Beschlüsse der Tagung angenommen...



Feuerwehr-Übung in der Schule. \* Wernigerode. Am Samstag fand eine Feuerwehrübung in der Schule statt. Die Teilnehmer waren die Schüler der Schule...

Vor Eröffnung der Johannes-Glocken-Ausstellung. \* Wernigerode. Die Arbeiten zur Johannes-Glocken-Ausstellung haben vor dem Abschluss. Zu der gärtnerischen Ausstellung tragen alle hiesigen Gärten bei...

Die Weibe des Saunier-Glockenmusikanten. \* Wernigerode. Die Weibe des Saunier-Glockenmusikanten wurde am Montag in der Saunier-Glockenmusikanten-Ausstellung ausgestellt...

Regen-, Staub- und Schmutz-Regen-Gummi-Bieder. \* Wernigerode. Regen-, Staub- und Schmutz-Regen-Gummi-Bieder sind in der Saunier-Glockenmusikanten-Ausstellung ausgestellt...



ist der Kreis der 3/3-Raucher geworden. Er kann verlangen, daß für sein Geld hervorragende Ware geliefert wird. Darum ist es ein Gebot des Tages, dem 3/3-Raucher beste Qualität zu bieten. Das erfüllen kann nur eine Qualitäts-Fabrik, wie die Bulgaria. 6 Zigaretten 20 Pfg.

bergigen Verortung in der Stadthöhe unter Mitwirkung von hiesigen Soldaten gelingen. Nachmittags fand die Eröffnung der Ausstellung statt...

\* Wernigerode. (Zur Elternbeiratswahl). Beim Wahllokal für die am 20. Juni stattfindende Elternbeiratswahl für die hiesige Schule...

\* Wernigerode. (Zur Elternbeiratswahl). Beim Wahllokal für die am 20. Juni stattfindende Elternbeiratswahl für die hiesige Schule...

\* Wernigerode. (Zur Elternbeiratswahl). Beim Wahllokal für die am 20. Juni stattfindende Elternbeiratswahl für die hiesige Schule...

\* Wernigerode. (Zur Elternbeiratswahl). Beim Wahllokal für die am 20. Juni stattfindende Elternbeiratswahl für die hiesige Schule...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193206211-fragment/page=0007





Der OZM. für Verringerung der Notverordnung.

Die letzten Vorschläge des Gewerkschaftsbundes der Angestellten haben eine Entschiedenheit zu neuen Notverordnungen, in der es u. a. heißt:

Die Kürzungsmaßnahmen in der öffentlichen Verwaltung lehnt der OZM. energig ab, weil sie in seiner Welt durch die eigene Inflation der Angestellten-Vermögensverhältnisse...

Wird der OZM. zur Arbeitslosenfrage für die Regierung den Antragsentwurf eine neue Zeit von 400 Millionen auf...

Zugung des mittl. Lebensmittel-Einzelhandels.

Auf der Tagung des Landesverbandes Kaufmännischer Einzelhändler Deutscher Kaufleute des Kolonialwaren, Feinstoff- und Lebensmittel-Einzelhandels...

Ein neues Supermarkt?

In Preußen des Supermarktes wird erwartet, daß der heute in Kraft tretende amerikanische Supermarkt...

Waren und Breite.

Berliner Produktmarkt vom 21. Juni.

Preisnotizen für Rohmaterialien sind bis jetzt. Es kam verhältnismäßig wenig Material heraus...

Table with 2 columns: 'Seiziger Märkte' and 'Berliner Märkte'. Lists various goods and their prices.

Reise-, Kissen-, Necessaire-, Hygiene-Artikel

Gummi-Bieder

Berliner Würt

Table with 2 columns: 'Berliner Würt' and 'Fortlaufende Notierungen'. Lists various goods and their prices.

Halbliche Nachrichten

Währungsnotierungen. Berlin, 20. Juni 1932. Wechsel: Juli 202, September 228, Oktober 228 1/2...

Milchliche Produkt-Notierungen.

Table with 2 columns: 'Milchliche Produkt-Notierungen' and 'Waren'. Lists various dairy products and their prices.

Waren

der Preis-Einstellungskommission am 20. Juni 1932.

Table with 2 columns: 'Waren' and 'Preis-Einstellungskommission'. Lists various goods and their prices.

Waren

Preisnotizen für Rohmaterialien sind bis jetzt. Es kam verhältnismäßig wenig Material heraus...

Waren und Breite.

Berliner Produktmarkt vom 21. Juni.

Preisnotizen für Rohmaterialien sind bis jetzt. Es kam verhältnismäßig wenig Material heraus...

Table with 2 columns: 'Seiziger Märkte' and 'Berliner Märkte'. Lists various goods and their prices.

Reise-, Kissen-, Necessaire-, Hygiene-Artikel

Gummi-Bieder

Berliner Würt

Table with 2 columns: 'Berliner Würt' and 'Fortlaufende Notierungen'. Lists various goods and their prices.

Halbliche Nachrichten

Währungsnotierungen. Berlin, 20. Juni 1932. Wechsel: Juli 202, September 228, Oktober 228 1/2...

Milchliche Produkt-Notierungen.

Table with 2 columns: 'Milchliche Produkt-Notierungen' and 'Waren'. Lists various dairy products and their prices.

Waren

der Preis-Einstellungskommission am 20. Juni 1932.

Table with 2 columns: 'Waren' and 'Preis-Einstellungskommission'. Lists various goods and their prices.

Waren

Preisnotizen für Rohmaterialien sind bis jetzt. Es kam verhältnismäßig wenig Material heraus...

Waren und Breite.

Berliner Produktmarkt vom 21. Juni.

Preisnotizen für Rohmaterialien sind bis jetzt. Es kam verhältnismäßig wenig Material heraus...

Table with 2 columns: 'Seiziger Märkte' and 'Berliner Märkte'. Lists various goods and their prices.

Reise-, Kissen-, Necessaire-, Hygiene-Artikel

Gummi-Bieder

Berliner Würt

Table with 2 columns: 'Berliner Würt' and 'Fortlaufende Notierungen'. Lists various goods and their prices.

Halbliche Nachrichten

Währungsnotierungen. Berlin, 20. Juni 1932. Wechsel: Juli 202, September 228, Oktober 228 1/2...

Milchliche Produkt-Notierungen.

Table with 2 columns: 'Milchliche Produkt-Notierungen' and 'Waren'. Lists various dairy products and their prices.

Waren

der Preis-Einstellungskommission am 20. Juni 1932.

Table with 2 columns: 'Waren' and 'Preis-Einstellungskommission'. Lists various goods and their prices.

Waren

Preisnotizen für Rohmaterialien sind bis jetzt. Es kam verhältnismäßig wenig Material heraus...

Waren und Breite.

Berliner Produktmarkt vom 21. Juni.

Preisnotizen für Rohmaterialien sind bis jetzt. Es kam verhältnismäßig wenig Material heraus...

Table with 2 columns: 'Seiziger Märkte' and 'Berliner Märkte'. Lists various goods and their prices.

Reise-, Kissen-, Necessaire-, Hygiene-Artikel

Gummi-Bieder

Berliner Würt

Table with 2 columns: 'Berliner Würt' and 'Fortlaufende Notierungen'. Lists various goods and their prices.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Wirtschaftsbücher', 'Einheits-Kurse', and other notices.

# Einlad der Liebe

Der Herr ist elegant gekleidet, ein wenig arrogant, sein Gesicht ist bestrahlt und, etwas weiche Züge machen eine bestimmte Charakterisierung. Nachforschungen darüber verbinden die Farbenbeimischung. Weiches ist er grau überglänzt und dunkel, noch so dem Herrn Mann ist er gelblich bei.

Der Herr, feindlich zueinander, geht vorüber. Der Herr tritt hinterher. Seine Bluse zeigt sich in der Höhe. Die Schenkel weicht mild und melancholisch über den fremden Boden.

Herr und Hund laden „Gans Rautenkratz“. Der Hundbener, welcher die Koffer auf einen Sandstufen geladen hat, fördert die Krone und mundförmig schenkend, die Richtung berührt.

Herr und Hund haben die Höhe. Der Herr verheißt. Der Hund, ein trautes Tier, blüht hinter dem Herrn her.

Der Herr ist der Architekt Doktor Braumeier aus Berlin. Der Hund heißt Ghester. Warum, weiß kein Mensch. Er wurde unter dem Namen Ghester getauft. „Ghester“ spricht sich leicht. So lieb er Ghester.

Der Doktor Braumeier ist nicht zur Erholung gekommen. Er sucht eine Frau.

Diese Frau hat das Unglück begangen, einer Fremdbin zu begegnen. Fremdbin und Fremdbin sind zweierlei.

Was Braumeier Braucher erhalten den bisher einzigen Teil des Romans nachgeliefert.

Angenehm König, welche Marie Konijn verriet, gehört zu den anderen.

Die anderen glauben nämlich, daß Braumeier verpöchtigt. Wenn Braumeier aber erklären sie ihre Verhältnisse an der untrüben Stelle.

Angenehm hat eine ewige Freundschaft in ihrem Leben, diese Zügel führt zu bühnenhaften Strahlen; wenn ihre sonst ganz unpassende, sommerliche Schönheit mit typischen Händen spröden anderen Menschen kennzeichnet. Sollte Marie sich mit vertriebenem Schicksal, hätte sie allemal liebes. Einen Streit, eine Trennung, ein großes Mißverständnis. Dann kann Angenehm weinen, unklar und unwillig, mitleidlos und freundschaftlich.

Braumeier hat mit „so leib“, entzündliche sie sich einige Wochen später bei Marie. Aber danach beobachtet auch Marie die Freundschaft mit Angenehm König.

Die lange Jagd hat das nie verbunden. Das ist auch nicht möglich ohne Kenntnis dessen, was im Innern vorfällt. Am Abend dieses Tages geht Doktor Richard Braumeier auf „Reunion“.

„Reunion“ ist Badeaufschuß. Den Tanz leitet der junge Tänzer S. Ruman.

Ruman heißt Reimann. Er sagt „Yes“ und „Alright“, obwohl keine Züge in Frankfurt am Main gefordert werden in.

Damen gegenüber behauptet er, daß er zwar in Deutschland geboren, aber in Amerika erzogen worden sei.

Sein rechter Anteil habe nie verloren, als er eine Millionärstochter nicht betrauen wollte. Denn er hätte sie nicht, um sie heute er denn getagt; lieber arm als ein Elend des Geldes und einer ungeliebten Frau.

Unsere Zeit ist arm an Märchen. Die Geschichte

der abgewiesenen Millionärstochter ist zu schön, um nicht geglaubt zu werden. Wer von den Sämen kann zweifeln an Ruman?

Ruman weiß an, macht Stimmung, best. Ein armer Kerl, der trotz ist, ein Sommergänger zu haben. Ein Mann, der sich interessiert machen muß, um den Frauen zu gefallen. Denn wenn er nicht gefällt, fliegt er. (Das ist die andere Seite von Weimann.)

Braumeier liebt ihn den Betrug an. Es ist offenbar, daß er jemanden lacht. Seine Züge sind mürrisch wie die eines Hüterhundes, der um seine Beute betrogen ist. Aus seiner Schwarzgebildeten Brille blüht die folgende Szene.

Wohin Edelweiß führt ihn in Wilhelm getauft, mit ihm der Bedienungsdienst Gräbke, ein Bauer von drei Jahren, winkt.

Da er aber Braumeier beobachtet und trampelt grübelnd, möge er diesen Mann wohl kenne, darf er gern und unbedingte Herrn Gräbke sein seinen Zöckern anerkennen seines Mißtrauens lassen.

Gräbke winkt, und Frau Gräbke erhebt sich, um mit Herrn und Gräbke Edelweiß, den Beschäftigten, an den Tisch zu ziehen.

Edelweiß flüchtet.

Doktor Braumeier trinkt an diesem Abend zwei Gläser Wein. Er argert sich über die Preise. Gräbke, weil derlei Wein in Berlin billiger ist, und zweitens, weil seine Hauptnahrung in einem nicht übermäßig zur Schau tragenden, aber von der besten Umgebung heimlich empfangenen Weis besteht.

Als er hernach leicht schweigend ins Zimmer tritt, und Ghester ihm inselbstend in die Beine läßt, kann er nur mit Mühe Duldung bewahren. Er fällt langsam ins Bett.

Wenn die lange Angenehm nicht gelogen hat, dann muß sie hier sein. Sie muß.

Am anderen Tage wird der Braumeier mit dem Hund Ghester, dem Hund, die stehende Begleitfähigkeit des Hundes „Rautenkratz“ lediglich beobachtet, ist die Braumeier beobachtet; die Einnahme von drei Aspirintablets bleibt unerlässlich.

Dann erfolgt leichte Befragung, doch der Schadel speert sich nach oben jedes Zuckens.

Richard Braumeier flucht: „Ich habe getrunken aus Verzweiflung“; und er gibt der Ghester die Schuld an seinen Kopfschmerzen. Er sieht sich an und trinkt, feuchend über die Lippen, zwei Rautenkratz, gründlichen Woffa. Es wird ihm weiter befohlen.

Derr Braumeier wird sich nicht von Ghester zu Hotel nach einer schönen Frau befragen. Er will wieder in den Arm eines vertriebenen Liebhabers kommen, noch möge er das Bild, welches er heimlich, auf sich aufmerksamer machen, bevor er tot ist.

Der Doktor Braumeier nimmt deshalb Ghester an die Seite und sieht mit ihm zum Fremden und Betrachter. Es befindet sich im Marquise von Mülheim.

Dort wird jeder Maß von den Hotels gemeldet. Und wird eine „Rechenliste“ aufgenommen, welche alle in den Fremden in Druck gegeben wird.

Das ist eine feine Einrichtung: es steht jeder darin und darf sich eines Raumes die Nummer mit nach Hause nehmen und dann: „Gier sind mir gebühren.“ Es gibt viele Leute, welche Wert darauf legen, sich gebührt zu haben, und es ist ihnen ferner, auf welche Weise. Mit Ausnahme des Gerichtsbescheides vollständig.

**Knoblauch**  
-Kaff u. Tab. nicht von saub. befreit. Sammel. in Platte von Edelknochen.  
**Frugisana**  
Dr. 20718  
Lieferung frei Haus.  
-Knochen u. -Blutmark.  
-Knochen u. -Blutmark.  
-Knochen u. -Blutmark.  
-Knochen u. -Blutmark.  
-Knochen u. -Blutmark.

**Herbin-Stodin**  
Kopfschmerzen  
20 Tabl. 1.05  
10 Tabl. 0.60  
H. O. ALBERT WEBER, MAGDEBURG

**Unsere Speisezimmer**  
tragen dank ihrer Wohnung  
800-740-565-495-315  
Gebr. Jungblut  
Albrechtstr. 37

**Drehri-Motor**  
Tieremarkt  
Kleiner-Hühner-...  
Offene Stellen

**Tücht. Mädchen**  
Alleinmädchen  
Büchlerfräulein  
Offene Stellen

**Zinsser-Knochenkaff**  
Geruchlos  
60000 Anerkennungen  
Dr. Zinsser & Co. Leipzig 48

**Geld**  
11000 Mark  
17-20000 Mk.  
1500 Mk.  
Rentable Grundstücke  
Fahrzeuge

**Brauerei-Naßtreber**  
E. Mohs, Halle a. S.  
Plage dich nicht! Kauf neu!

**Anzüge**  
für 40 bis 90 Mk.  
Tischlerbank  
Nähmaschinen u. Fahrräder  
Billige Möbel

**Kleinf. Kleider**  
Kleinf. Kleider  
Kleinf. Kleider  
Kleinf. Kleider

**Werbekräfte**  
Kleinf. Kleider  
Kleinf. Kleider  
Kleinf. Kleider

**Möbl. Zimmer**  
Vermietungen  
Wohnungen  
Kleinf. Kleider

**besen Sie die Kleinen Anzeigen!**  
Grundstücke  
Vermietungen

**Möbel-Becker**  
„das kleine Büro“  
Kohlröhre  
Herbert

**National-Kassier**  
B. H. Zimmer  
Sportbillig  
Radio

**Kleinf. Kleider**  
Kleinf. Kleider  
Kleinf. Kleider

**Werbekräfte**  
Kleinf. Kleider  
Kleinf. Kleider

**Möbl. Zimmer**  
Vermietungen  
Wohnungen  
Kleinf. Kleider

**Beliebtes und gern beachtete Ausfluglokal**  
ganz in der Nähe von Halle a. S. gelegen, ist unter besten sanitären Bedingungen ein schönes Ausflugslokal zum Verweilen...  
Herbert



**Wieder ein Tip!**  
Sie sind doch sonst immer so praktisch. Warum behalten Sie dann eigentlich für Sie überflüssige Sachen, z. B. das Grammophon da in der Ecke? Was Sie damit anfangen und wie Sie sich damit selbst helfen können, zeigt Ihnen die „Kleine Anzeige“ in den großen „Halbhe Nachrichten“.



# Die erste Liebe großer Männer

Von Alfred

18. Fortsetzung.

## Das Liebespaar von Rimini.

„Wir lasen ein, weißt du, beide Bismarck machte, Das Lancelot, wie ich die Vieh umschlang, Wir lasen ein, keine von Verdacht, Das Buch recht in des Herzens Drang, Trüb ein die Wille, ließ uns erst erblassen, Doch ein e Stelle war, die uns bewog, Als in erdichten Augenblicke Erfassen Ein Buch ersollt ein Nadeln ohne Behr, Da las ich auch, der nie mich mehr lassen, Da füllte stierend meinen Mund auch er, Gaietto war das Buch und der verbote, An jenem Tage lasen wir nicht mehr.“

Eine mehrbändige (tragische) Liebesgeschichte weicht durch die Zartheit und Schönheit dieser Danteschen Verse im höchsten Grade ab. Die Geschichte der beiden Paolos und Francesca ist eine der schönsten, die die Dichtung je in demselben Lande geschrieben hat. Die Erzählung ist die von dem Ausbruch einer tiefen und leidenschaftlichen Leidenschaft vorangegangen, welche selbst- und entmenscht sich nach Schuld und Mord.

Als Dante aus Florenz fliehen mußte, um nie wieder seine Vaterstadt zu sehen, fand er die letzte Zuflucht in der Stadt Arezzo, in Ravenna, wo er von seinem Bruder Jacopo Francesco von Rimini nach dem Tode seines Vaters im Morgengrauen des 4. Septembers des Jahres 1300 getötet war.

Die Geschichte der beiden Paolos und Francesca war in der unergänzlichen Poese der Danteschen Apologie. Francesca war die Tochter des Grafen von Polenta aus Ravenna. Während ihrer Jugend wurde sie von ihrem Bruder Jacopo Francesco von Rimini nach dem Tode ihres Vaters im Morgengrauen des 4. Septembers des Jahres 1300 getötet.

Die Geschichte der beiden Paolos und Francesca war in der unergänzlichen Poese der Danteschen Apologie. Francesca war die Tochter des Grafen von Polenta aus Ravenna. Während ihrer Jugend wurde sie von ihrem Bruder Jacopo Francesco von Rimini nach dem Tode ihres Vaters im Morgengrauen des 4. Septembers des Jahres 1300 getötet.

Die Geschichte der beiden Paolos und Francesca war in der unergänzlichen Poese der Danteschen Apologie. Francesca war die Tochter des Grafen von Polenta aus Ravenna. Während ihrer Jugend wurde sie von ihrem Bruder Jacopo Francesco von Rimini nach dem Tode ihres Vaters im Morgengrauen des 4. Septembers des Jahres 1300 getötet.

Die Geschichte der beiden Paolos und Francesca war in der unergänzlichen Poese der Danteschen Apologie. Francesca war die Tochter des Grafen von Polenta aus Ravenna. Während ihrer Jugend wurde sie von ihrem Bruder Jacopo Francesco von Rimini nach dem Tode ihres Vaters im Morgengrauen des 4. Septembers des Jahres 1300 getötet.

in Rimini. Die von Leben und Glück betrogene unglückliche Francesca war damals zu ihrer vollen Blüthezeit erwacht.

In der Schilderung des Weiteren müssen wir uns an Dantes eigene Angaben in seiner Dichtung halten, die Boccaccio noch in wesentlichen Einzelheiten ergänzt hat. Doch ist richtig, daß er sich auf der Zählung, daß alle Bekehrungen in Dantes großem Epos mittelalterliche Historien wiedergeben, die die Dantescher bis zu den nebensächlichen Momenten nachgemessen haben.

Paolo mußte den Bruder und Gatten weit weg und verstand wohl, zu unterhalten und zu fesseln. Die ersten Jahre in einem Buche, wurden dem Herz sich der Unbequemlichkeit ihrer Kette bewußt.

Dieses Buch, das sich die Erzählung des Giacomo nannte, war die Liebesgeschichte von Lancelot und der Königin Guinevere und es bildete damals die Lieblingslektüre des Adels. Der Inhalt war für beide Liebende annehmlich. Während der alle König Arria abmelde im Krieg gegen die Sachsen feierte, bereitete sich in dem immer engeren täglichen Zusammenhänge dem Königinnen Lancelot und der jungen Königin Guinevere eine Liebe, die zur Katastrophe mündete.

Dieses Buch schloß Paolo und Francesca in fester Liebe zusammen. Sie lasen es und in dem Lesen fand ihr eigenes Schicksal wieder. Lieb und Verdrüss. Tief eingespinnen in den Gauer des Buches, sahen sie nicht, wie sie der Verräter, der dritte Bruder verurteilen sollte. Paolo und Francesca, tief eingespinnen in den Gauer des Buches, sahen sie nicht, wie sie der Verräter, der dritte Bruder verurteilen sollte.

Giacinto erhielt vor Mailand Kunde von dem täglichen Zusammenhänge Paolo und Francesca, und er eilte nach Rimini zurück, zur blühenden Zeit zu entschließen. Doch waren Paolo und Francesca ferne vom Verstand, und keines Wort bewußt. Aber ihre Liebe war so tief, daß sie sich nicht scheuten, sich zu betreten, um dort das Buch gemeinsam zu lesen.

# John Walter schreibt seiner Mutter.

Eine wahre Begebenheit / Erzählt von Gerhard Sermann Wofar.

Ein Mann namens John Walter wurde in dem nordamerikanischen Staat Colorado beim Raubhandelskrieg in der letzten Zeit des letzten Jahrhunderts geboren. Er war ein sehr einfaches Kind, das sich nicht für die Welt der Wissenschaften interessierte, sondern nur für die Welt der Abenteuer.

John Walter hatte sich der Gerechtigkeit widersetzt, bis zum letzten Augenblick. Als ihn die Polizei nach wochenlangem Versteck gefasst hatten, gab er zwei von ihnen lebensgefährlich verletzt. In der Verhaftung wurde er sehr schlecht behandelt, und er wurde in einer ungesunden und verfallenen Zelle inhaftiert. Die anderen Gefangenen zürten, die man dieser niederen Zellen, die ihren stinkenden Augen nicht zugetraut hätte. Als das Urteil gefällt war, griff er zu allen Mitteln, die ihm bekannt waren, um zu fliehen. Er schloß sich in einen Kasten ein, der für den Transport von Gefangenen bestimmt war, und er wartete, bis John Walter hatte nicht verstanden, sich die Kompatibilität seiner Richter zu erwerben. Sein Zeichen einer Neugierde über seine bestmögliche Zeit, seine noch so verheißungsvolle einer Prüfung, bis er endlich die Gelegenheit zur Flucht fand. Er wartete, bis John Walter hatte nicht verstanden, sich die Kompatibilität seiner Richter zu erwerben. Sein Zeichen einer Neugierde über seine bestmögliche Zeit, seine noch so verheißungsvolle einer Prüfung, bis er endlich die Gelegenheit zur Flucht fand.

„Ich kann es nicht erdulden“, sagte der Richter, „aber ich kann Ihnen keine Hoffnung machen. Vielleicht werden Sie bald wieder hier sein.“

„Wir wollen es versuchen“, sagte John Walter ruhig. Er handelte sich bei seiner Mutter um eine Frau von, die ihm gläubig ausdauern sollte. Sie ist immer fröhlich gewesen, damals schon, als ich weinige, und inzwischen wie ich nicht geändert geworden. Ich habe mich nicht ändern lassen, das ist das normale Alter erreicht, und wollen vorwärtsüber John Jahre jünger; folgen wir also wenigstens John. Verheiratet Sie?“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen, bis ich in der Lage bin, Sie zu besuchen. Damals, als ich von weinige, da sagte ich und mir ist das ganze Jahr. Zu acht in dem Land, John, bleibe hier. Aber ich wollte nicht, ich möchte Sie besuchen, daß ich das Jahr habe, meine Chance wahrzunehmen. Jeden Monat habe ich einen Brief geschrieben, darin stand, daß es mir ganz gut ging. Meine Mutter kann nicht lesen, sie hat sich von jeder die Briefe weihen lassen. Manchmal war ich, als ich weinige, legt bin ich dreizehn. Zeit zehn Jahren also bekommt sie solche Briefe. Und wenn ich ihr jetzt schreiben würde, daß ich recht abgibt hat, dann muß ich das bis zu ihrem Tode tun, nach unserer Rechnung also zur Vorkriegszeit dreißig Jahre lang. Zweihundredig Jahre lang muß ich jeden Monat einen Brief bekommen. Das macht zweihundredig mal zwölf.“

„Warum Sie, ich kann nicht zu rechnen.“

„Ungefähr dreihundertundachtzig Briefe, Mister Walter.“

„Dreihundertundachtzig.“

„Ich werden eine bestimmte Anzahl von Stunden am Tag schreiben, und Sie müssen mir versprechen, sie jeden Monat abzuholen. Wissen Sie nicht ab, ich habe mich das ganze Leben lang, es ist die einzige Möglichkeit. Ich will nur folgende Zeit, bis ich den letzten geschrieben habe.“

„Ich kann die Briefe ja für mich haben. Sagen wir fünfzig Briefe pro Tag. Macht eine Woche.“

„Sie kamen an die Stelle, die für Sie und Ihre Freunde und Untertanen werden sollte.“

„Das Buch liegt in uns auf des Herzens Drang. Trüb ein die Stelle war, die uns bewog.“

„In dem Liebesroman erklärt sich die Königin Guinevere an die immer neuen Witten ihres Verehrten Giacomo endlich bereit. Lancelot am Abend heimlich in ihrem Gemach zu empfangen. In diesem Gemach kommt es, während der Mond am Himmel aufleuchtet und aus dem Hologarten schwere beständige Düste drängen, zum stillen Geschrei des Königs in einem unheimlichen Stillsitzen.“

„Für die beiden Liebenden, die dieses Lesen, verlor in dieser Stelle des Buches die Gegenwart, vielleicht ist dies schmerzhaft eine erdichte Zukunft auf wie ein Schicksal und Traumland.“

„Francesca widerrieth ab.“

„Da füllte stierend meinen Mund.“

„Das dröhnende Giacomo's Pfandstücke gegen die Tür des Gemachs. Paolo suchte durch einen geheimen Gang zu entkommen, aber der miträufliche „Kangband“ hatte den Gang schon am anderen Ende zugegen lassen.“

„Das Paar lag den fernen Tod vor Augen. In der Überzeugung von Lebens, während Giacomo die Tür zu öffnen, trat Paolo vor Francesca, um in die letzte Umarmung des lieblich beiseitigen Gatten und Bruder zu erstarren.“

„Giacinto sprang mit dem Schwert auf beide zu und durchdrang sie nach kurzem Wortwechsel. Es war die letzte Umarmung.“

„An diesem Tage lasen sie nicht mehr.“

„Francesca und Paolo's Schicksal hat in den vergangenen Jahrhunderten nie in einem Zusammenhang so tief und so tragisch, wie das Schicksal der beiden Paolos in der Geschichte der Menschheit zu sein.“

„Aus ihnen allein trahnt noch heute nach 900 Jahren ein stiller Schmerz die unversiehbare Traurigkeit der menschlichen Existenz, die in den ersten Septembertagen des Jahres 1300 in Rimini verflocht und zum geistigen Baue.“

„Ich will es versuchen.“

„Es war schwerer, als er dachte hätte, denn es war ein so großes Verbrechen, das er begehen wollte, und es war ein so großes Verbrechen, das er begehen wollte.“

„John Walter hatte sich der Gerechtigkeit widersetzt, bis zum letzten Augenblick.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„reidern Mittelgüter und Kleinodien, von denen er sich ein Vermögen zu erwerben hoffte.“

„Das Buch liegt in uns auf des Herzens Drang. Trüb ein die Stelle war, die uns bewog.“

„In dem Liebesroman erklärt sich die Königin Guinevere an die immer neuen Witten ihres Verehrten Giacomo endlich bereit.“

„Für die beiden Liebenden, die dieses Lesen, verlor in dieser Stelle des Buches die Gegenwart.“

„Francesca widerrieth ab.“

„Da füllte stierend meinen Mund.“

„Das dröhnende Giacomo's Pfandstücke gegen die Tür des Gemachs.“

„Aus ihnen allein trahnt noch heute nach 900 Jahren ein stiller Schmerz die unversiehbare Traurigkeit der menschlichen Existenz.“

„Ich will es versuchen.“

„Es war schwerer, als er dachte hätte, denn es war ein so großes Verbrechen, das er begehen wollte.“

„John Walter hatte sich der Gerechtigkeit widersetzt, bis zum letzten Augenblick.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“

„Rein, Walter. Verheiratet verheiratet ich nicht, was das Alter Ihrer Mutter mit der Gnadenfrist zu tun hat, die Sie verlangen.“

„Ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich alles versuchen muß, um Ihre Freiheit zu erlangen.“



# VERNICHTE DIESE PEST

Heimtückisch greifen die Stechmücken an, während Sie schlafen und rauben Ihnen die Ruhe. Sie verderben Ihnen die Sommerfreude und sind eine ständige Gefahr. Stechmücken können Ihnen gefährliche Fieberkrankheiten zufügen. FLIT - überall bekannt - ist das beste Mittel, um Fliegen, Mücken, Schnaken und alle lästigen Insekten schnell und sicher zu töten. Achten Sie auf den FLIT-Soldaten auf der gelben Kanne mit dem schwarzen Band.

Nur in der plombierten Kanne ist FLIT erhältlich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193206211/fragment/page=0013

